

## [Die Nationalbank der Ukraine hat die Verluste der Importeure durch die Blockade der Westgrenze genannt](#)

05.04.2024

Das für den Februar traditionelle Wachstum der Wareneinfuhren ist im Jahr 2024 aufgrund der Wiederaufnahme der Blockade der Westgrenzen ausgefallen. Die Verluste bei den Importen beliefen sich im Februar auf 350-400 Millionen Dollar. Dies geht aus dem Macroeconomic and Monetary Survey der Nationalbank der Ukraine (April 2024) hervor.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das für den Februar traditionelle Wachstum der Wareneinfuhren ist im Jahr 2024 aufgrund der Wiederaufnahme der Blockade der Westgrenzen ausgefallen. Die Verluste bei den Importen beliefen sich im Februar auf 350-400 Millionen Dollar. Dies geht aus dem Macroeconomic and Monetary Survey der Nationalbank der Ukraine (April 2024) hervor.

Die Käufe von Nahrungsmitteln (Fisch, Obst/Nüsse), Industrieprodukten (Kleidung, Schuhe) und Holz gingen am stärksten zurück. Dagegen stiegen die Importe und ausgewählte chemische Produkte (Düngemittel und Pharmazeutika).

„Dies könnte sowohl auf eine geringere Intensität der Grenzsperrungen für den Straßentransport von militärischen Gütern als auch auf eine Umorientierung dieser Käufe auf andere Handels- und Transportwege hinweisen“, so die Regulierungsbehörde.

Im Februar war das physische Volumen der Getreideexporte das höchste seit Beginn der groß angelegten Invasion und nur geringfügig niedriger als im Januar 2022.

Die Exporte von MMC-Produkten waren leicht rückläufig. Angesichts der Ausrichtung der Lieferungen dieser Produkte auf asiatische Länder könnte dies auf die Krise im Roten Meer und die nachlassende Nachfrage aus China zurückzuführen sein, berichtete die Nationalbank der Ukraine.

„Im Allgemeinen waren die Warenexporte im Januar-Februar so nah wie möglich an den Indikatoren einer groß angelegten Invasion“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.